

Frühlingsfest mit Tanz in den Mai

Den frühen Abend zur Walpurgisnacht hat Hausleiterin Elke Majewski am 30. April dazu genutzt, die Bewohner des „Gartenhofes“ zum Besuch des Frühlingsfestes in den Gelben Salon zu animieren. Mit Erdbeerbowle und kleinem Gebäck wurde für das kulinarische Entree gesorgt. Dazu hatte man wieder die Combo M & H aus Ensingen verpflichtet und nach den letztjährigen Erfahrungen gewusst, die richtigen Stimmungsmacher in die Betreute Wohnanlage nach Brackenheim eingeladen zu haben.

Elke Majewski machte bei ihrer Begrüßung klar, dass am Abend vor dem 1. Mai das Fest der Schutzpatronin Walburga gefeiert wird, die in früheren Jahrhunderten vor Pest, Tollwut und Husten bewahren sollte. Ganz so dramatische Vorzeichen waren aber in unseren Tagen nicht zu erwarten, denn kaum hatten Martin mit seinem Akkordeon und Helmut mit seinem Saxophon ihren Instrumenten die ersten Töne entlockt – schon herrschte gute Stimmung bei schmissigen Volksweisen und Schlagern.



Mit der „Nationalhymne der Gerichtsvollzieher“ – dem Kuckuckswalzer – wurde der Anfang gemacht und danach Melodien zum Besten gegeben, die einmal mehr unter Beweis stellten, wie textsicher die Damen und Herren des „Gartenhofes“ sind. Vom Schneewalzer über Lieder aus Wien, schwäbischen Ohrwürmern und vielem mehr reichte das Repertoire von „M & H“. So war es kein Wunder, dass nach Schunkelrunden und Polonaise die Tanzbeine geschwungen wurden.



Geschickt eingelegte Musikpausen boten Gelegenheit, sich in regen Gesprächen über die Tische zu unterhalten und in der Hausgemeinschaft über zwei Stunden gesellig-gemütlich beisammen zu sein – kurz gesagt: der Abend zur Walpurgisnacht verlief „hexenfrei“ und hat allen Besuchern bei bester Unterhaltung großen Spaß gemacht. -rob/Fotos: Roland Baumann-